

Pressemitteilung

Stuttgart, 08. April 2022

MAHLE kürt klimafreundlichste Werkstätten

- MAHLE prämiiert Deutschlands klimafreundliche Werkstätten im Rahmen der „Klima King“ Aktion
- Über fünfzig Bewerbungen durch Jury aus MAHLE, FabuCar und KRAFTHAND gesichtet und bewertet
- Baden-württembergische und bayerische Werkstatt gewinnen und erhalten jeweils ein MAHLE Klimaservicegerät mit klimafreundlicher E³ Technologie

Im Rahmen der Aktion „Klima-King“ hat MAHLE Aftermarket Deutschlands klimafreundlichste Werkstätten prämiert. Unter rund fünfzig Einsendungen fiel die Wahl nicht leicht. MAHLE hatte deswegen zur Unterstützung das Werkstattportal FabuCar und das Werkstattmagazin KRAFTHAND in die Jury geladen. Nach umfangreichen Beratungen kürte das Gremium eine baden-württembergische und eine bayerische Werkstatt zum Sieger und überreichte als Hauptpreis jeweils ein MAHLE Klimaservicegerät mit klimafreundlicher E³-Technologie.

„Das Thema Klimaschutz ist in den Werkstätten angekommen – sowohl bei der Werkstattausrüstung als auch bei der Ausstattung.“ sagte Oliver Werner, Vertriebsleiter DACH bei MAHLE Aftermarket „Wir waren beeindruckt von der Vielfalt der Einreichungen, dem Elan und der Kreativität, die die Werkstätten investieren, um klimafreundlich zu werden.“, ergänzte Philipp Sternberg, der für FabuCar der Jury beisaß.

Jürgen Hachtel aus dem baden-württembergischen Leuzendorf ist erster Sieger und damit einer von zwei MAHLE „Klima Kings“. Überzeugt hatte die Jury vor allem der Anschluss seiner Werkstatt an die Abwärme einer Biogasanlage, ein voll gedämmter Hallenneubau, eine Brauchwasseraufbereitungsanlage mit Zisterne sowie der Umstieg von Druckluft- auf Elektrogeräte. „Klima King“ Nummer zwei – Florian Wimmer aus dem bayrischen Tacherting – setzt die gleichen Maßnahmen um, heizt seinen Hallenneubau aber dagegen mit einer modernen Holzhackschnitzelheizung. Beide Gewinner können sich jetzt über ein Klimaservicegerät aus der MAHLE

ACX Serie freuen. Der klimafreundliche und gleichzeitig wirtschaftliche Clou der Geräte: Die E³-Technologie. Sie basiert auf drei Bausteinen: Mit dem patentierten Prozess E³-Fill kann das Klimasystem unabhängig von Fahrzeug- und Umgebungstemperatur befüllt werden. Mit E³-Pump, dem internen Reinigungsprozess der Vakuumpumpe können Ölwechselintervalle auf bis zu 1000 Betriebsstunden – auf das zehnfache – verlängert werden, der jährliche Ölwechsel entfällt. Der Vorteil: Ressourcenschonung, geringere Wartungszeiten und -kosten. Zudem lässt sich mit E³-Connect- Kupplungen das Kältemittel aus Schläuchen und Servicekupplungen restlos zurückgewinnen. Dadurch ist sichergestellt, dass kein umweltbelastendes Kältemittel freigesetzt und Kosten reduziert werden.

Auch Platz drei bis sechs – Maximilian Peter aus Morsbach-Erblingen, Carsten Thiemeyer aus Hilter, Stephan Häfele aus Waltenhofen und Peter Storch aus Knetzgau gingen nicht leer aus. Sie erhalten jeweils ein MAHLE OzonePRO Gerät zur hygienischen Reinigung von Innenräumen von Gerüchen und Krankheitserregern.

Auf Klimafreundlichkeit achtet MAHLE übrigens nicht nur bei der Werkstattausrüstung: Auf dem Weg hin zu einem klimaneutralen Konzern hat MAHLE 2021 ein wichtiges Etappenziel erreicht: Seither sind alle deutschen MAHLE Fertigungsstandorte CO₂-neutral. MAHLE bekennt sich klar zum Pariser Klimaabkommen und ist bestrebt, seinen CO₂-Fußabdruck signifikant zu senken. Dazu hat der Technologiekonzern unternehmensweit verbindliche Reduktionsziele verabschiedet und wird bis zum Jahr 2040 in seiner Produktion CO₂-neutral sein. Zudem wird der Einsatz eigenerzeugter Energie aus regenerativen Quellen jährlich steigen.



Torsten Schmidt (Krafthand), Philip Sternberg (FabuCar), „Klima-King“ Jürgen Hachtel und Oliver Werner (MAHLE) bei der Übergabe des ersten Hauptpreises



Oliver Werner (MAHLE), Philip Sternberg (FabuCar) und „Klima King“ Florian Wimmer bei der Übergabe des zweiten Hauptpreises



Gefällig: Florian Wimmers neues ACX 450 fügt sich mit seinem edlen Design hervorragend in seine helle und moderne Werkstatt ein

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Ruben Danisch

Leiter Kommunikation Unternehmen/Wirtschaft & Produkt

Telefon: +49 711 501-12199

E-Mail: ruben.danisch@mahle.com

Christopher Rimmele

Sprecher Produkt, Technologien und Aftermarket

Telefon: +49 711 501-12374

E-Mail: christopher.rimmele@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie. Der Technologiekonzern ist heute in den Bereichen Antriebstechnologie und Thermomanagement mit einem klaren Fokus auf die Zukunftsthemen der Mobilität breit aufgestellt. Im Rahmen seiner dualen Strategie arbeitet MAHLE sowohl am intelligenten Verbrennungsmotor zur Verwendung von Wasserstoff und anderer nicht-fossiler Kraftstoffe sowie an Technologien, die der Brennstoffzelle und Elektromobilität zu einer breiten Akzeptanz in den Märkten verhelfen. Das Produktportfolio des 1920 gegründeten Unternehmens deckt alle wichtigen Bereiche entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet. #weshapefuturemobility

MAHLE hat im Jahr 2020 einen Umsatz von rund 9,8 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit über 72.000 Beschäftigten an 160 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in mehr als 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2020)